

Weihnachtsgrüße

Liebe Iffeldorfer Bürgerinnen und Bürger!

Am Ende eines unruhigen Jahres 2011, das geprägt war durch Hungersnot in Afrika, schwere Naturkatastrophen, Bürgerkriege, Befreiung von Diktaturen und erkämpfen der Demokratie in Nordafrika und im vorderen Orient und immer wieder die Nachrichten über die negativen Auswirkungen der Finanzkrise auf die europäischen Staaten schauen viele von uns besorgt und verunsichert dem Neuen Jahr 2012 entgegen.

In diesen Zeiten der Unsicherheit geben uns die kleinen und überschaubaren Strukturen in unserem Dorf Verlässlichkeit und Sicherheit. Eine umsichtige Verwaltung durch die Gemeinde zum Wohle aller Bürger, viele „Ehrenamtliche“, die in den Vereinen und sonstigen Organisationen mitarbeiten und gestalten, aktive Mitarbeit junger Menschen bei der Feuerwehr, Beteiligung an Jugendchören und Jugendblaskapelle machen das Zusammenleben in unserem Dorf lebendig und abwechslungsreich.

Nach dem bewährten „Iffeldorfer Modell“ haben Bürger eine Nachbarschaftshilfe gegründet, die vielfältige Aufgaben übernimmt, hat eine engagierte Gruppe aus Iffeldorf die Organisation der „Meisterkonzerte“ übernommen und dadurch die Gestaltung des Kulturangebotes im Dorf belassen. Die sozialen Netzwerke sind in Iffeldorf in Ordnung. Durch die Zusammenarbeit wird die Dorfgemeinschaft gestärkt und die Lebensqualität für alle Bürger gesteigert. „Nichts bleibt wie es ist!“ Aber die Kraft aus der Gemeinschaft gibt uns die Zuversicht, dass wir die Herausforderungen auch im Neuen Jahr 2012 wieder meistern, wir haben dafür die besten Voraussetzungen. Vertrauen Sie darauf, gestalten Sie mit und genießen Sie die Vorzüge unserer starken Dorfgemeinschaft!

Für die SPD-Fraktion im Gemeinderat Isolde Künstler

Der SPD - Ortsverein Iffeldorf wünscht Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest. Für das Neue Jahr 2012 wünschen wir Ihnen Gesundheit und Lebensfreude, den Kranken Trost und Kraft und allen Bürgern, die aus anderen Ländern zu uns gekommen sind, dass Ihnen Iffeldorf zu einer neuen Heimat werden kann.

In Iffeldorf leben Bürger aus vielen Ländern der Welt.

Ihnen möchten wir in Ihrer Landessprache

„Fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!“
wünschen!

Joyeux Noel et Bonne Année!

Merry Christmas and a Happy New Year!

Christmasu omedeto gozaimasu!

Noeliniz Ve Yeni Yiliniz Kutlu Olsun!

Feliz Navidad y Próspero Año Nuevo!

Buon Natale e Felice Anno Nuovo!

Kala Christougenna Kieftihismenos o Kenourios Chronos!

Kellemes karácsonyi ünnepekét boldog új évet!

God Jul och Gott Nytt År!

Hristos se wodí!

Prejeme Vam Veselé Vanoce a stastny Novy Rok!

Gute Vaynakhtn un a Gut Nay Yor!





Aus dem Gemeinderat:

Neues Feuerwehrhaus für Iffeldorf

Braucht Iffeldorf wirklich ein neues Feuerwehrhaus? Diese Frage stellen sich viele Bürger und das werden wir Mitglieder des Gemeinderates immer wieder gefragt. Folgende Punkte werden vorgetragen: Das Gebäude ist doch erst 34 Jahre alt, die Lage ist zentral im Dorf, für Iffeldorf ist die Größe ausreichend und die Neubaukosten sind sehr hoch. Mit diesen Argumenten haben wir uns in mehreren Sitzungen intensiv auseinandergesetzt. Das alte Feuerwehrhaus wurde vorausschauend gebaut und hat eine lange Zeit auch den Anforderungen genügt. Die Voraussetzungen haben sich seither aber grundlegend geändert:

- Die Bevölkerung von Iffeldorf ist seit 1977 etwa um knapp 40 Prozent angewachsen!
- Die Anzahl der Gebäude ist durch Neubaugebiete und Gewerbegebiet sogar um über 70 Prozent angestiegen!
- Neue Aufgaben sind dazugekommen: z.B. mehr Verkehrsunfälle und technische Hilfeleistungen
Einsätze auf der Autobahn – Unwetterhäufigkeit ist gestiegen
- Steigende Anforderungen an Aus- und Fortbildungen werden gestellt!

Für die Zustimmung zum Projekt „Neues Feuerwehrhaus für Iffeldorf“ waren folgende Gründe für uns wichtig:

- Hohe Investitionskosten zur Renovierung des alten Hauses wären nötig.
- Bestehende Raumnot bei Unterrichtsräumen, Lagerung der Schutzkleidung, Umkleiden, Lager und Werkstätten muss behoben werden.
- Neue Sicherheitsanforderungen könnten am alten Gebäude nur unzureichend realisiert werden.
- Bessere Arbeitsbedingungen und Erleichterungen für die ehrenamtlich arbeitenden Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr sollen somit geschaffen werden.

In Iffeldorf sind wir in der glücklichen Lage fast nur schöne Plätze mit See- Berg- und Heuwinklblick zu haben. Den Standort am Bahnhof halten wir trotz der landschaftlich schönen Lage für günstig, da es sich um kein direktes Wohngebiet handelt, bessere Parkmöglichkeiten geboten werden, mehr Bewegungsfreiheit vor dem Gebäude für Übungen gegeben ist, ohne Halt an den Bahnschranken alle Ortsteile und auch die Autobahn schnell erreicht werden kann. Der Neubau soll maßvoll und zweckmäßig geplant werden, alle notwendigen Räume und praktischen Einrichtungen enthalten und den Bedarf für mehrere Jahrzehnte abdecken.

Wir hoffen, dass diese Argumente auch Sie von der Notwendigkeit eines Neubaus überzeugen können. Wir danken den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Iffeldorf für ihren zeitlich umfangreichen Einsatz für die Sicherheit der Bürger und hoffen, dass die Baumaßnahme zu Verbesserung der Arbeitsbedingungen beiträgt und unsere Feuerwehrleute auch weiterhin zu ihrem ehrenamtlichen Einsatz motiviert.

Hochwasserprobleme im Wohn- und Baugebiet „Falteggatter“

Im Wohn- und Baugebiet Falteggatter treten bei sog. „Starkregenereignissen“ an den tiefsten Lagen in den letzten Jahren vermehrt Hochwasser auf. Durch die vermutlich durch die Klimaerwärmung auftretenden langen Regenperioden und starken Regen- und Hagelschauern bei Gewittern waren die Anwohner nun fast jährlich durch Hochwasser betroffen. Leider wurde bei der Aufstellung des ersten Bebauungsplanes ausdrücklich darauf geachtet die Geländeform nicht zu verändern, also das Gelände nicht zu erhöhen, die Einwände wegen der bekannten Hochwassergefahr wurden aber nicht berücksichtigt.

Durch die geplante Erweiterung des Baugebietes Falteggatter 2 befürchten nun die Anwohner, dass sich die Situation durch die Bebauung durch weitere Versiegelung, Baukörper usw. noch verschärfen könnte.

Bevor über die Ausweisung eines neuen Baugebietes entschieden werden kann, müssen also alle möglichen Maßnahmen ergriffen werden um erst die bestehende Situation zu verbessern.

Bei Untersuchungen wurde festgestellt, dass der Kanal Schäden aufweist und dass reichlich Fremdwasser in den Kanal eindringt. Außerdem wurde Oberflächenwasser teilweise nicht ordnungsgemäß auf den Grundstücken versickert.

Die Sorgen der Anwohner und der Grundstücksbesitzer wurden vom Gemeinderat sehr ernst genommen. Bürgermeister Kroiß fasste mit dem Gemeinderat die geplanten Maßnahmen wie folgt zusammen:

- Sanierung des Kanals
- Ordnungsgemäße Versickerung des Niederschlagswassers auf allen Grundstücken
- Appell an die Eigenverantwortlichkeit der Hausbesitzer bezüglich der Absicherung von Licht- und Kellerschächten
- Ein weiteres qualifiziertes Gutachten soll Lösungsvorschläge für die bestehende Situation bringen
- Das Gutachten soll Maßnahmen beschreiben, die für die Ausführung der Entwässerung im Neubaugebiet notwendig sind.

Natürlich könnte man mit dem Bau eines Regenwasserkanals das Wasser aus dem Gebiet ableiten und an anderer Stelle zu versickern. Doch die hohen Herstellungskosten müssten im Umlageverfahren von den Bürgern getragen werden und da ist die Zustimmung verständlicherweise nicht groß.

Um eine sachliche und fachlich korrekte Entscheidung zu fällen brauchten wir Gemeinderäte dringend ein konkretes fachliches Gutachten.

Auf Grund aller dieser Untersuchungen des Gutachtens wird der Gemeinderat dann eine Entscheidung fällen ob der Bauabschnitt Faltergatter 2 realisiert werden kann.



Mit links bergauf

(Berg-)Wanderungen mit dem Bundestagsabgeordneten Klaus Barthel

Vor 11 Jahren hat der SPD-Bundestagsabgeordnete Klaus Barthel die Alpeninitiative „Mit links bergauf“ ins Leben gerufen – um sich verstärkt der Themen Wirtschaft und Naturschutz, Natur und Kultur im Alpenraum anzunehmen. Doch es geht nicht nur um Politik, es geht auch um Geselligkeit.



So bietet Barthel jedes Jahr ein abwechslungsreiches Tourenprogramm zu Berg- und Hüttenzielen zwischen dem Allgäu und dem Chiemgau, zwischen Karwendel und Starnberger See.

Unser Vorstandsmitglied und Autor Stefan König plant bereits das Programm für 2012. „Ich kann jetzt schon versprechen“, so Stefan König, „dass eine Tour auch in die Iffelder Region führen wird. Entweder zeitig im Frühjahr oder spät im Herbst. Wir folgen damit einer Einladung des Ortsvereinsvorsitzenden Thomas Welzmüller, der schon oft teilgenommen hat. Ich freue mich, wenn sich viele Iffelder mit uns dann auf den schönen Weg machen.“

Weitere Infos unter www.mitlinksbergauf.de, wo das Tourenprogramm 2012 ab Ende Februar bekannt gemacht wird.

Und noch etwas: Man muss kein SPD-Mitglied sein, um mit auf Wanderschaft gehen zu können. Man muss nur Lust am Unterwegssein haben und Freude an der Natur verspüren. Jede und jeder ist willkommen!

Reisevorkündigung

Reise zum Deutschen Bundestag



Im kommenden Jahr lädt der Bundestagsabgeordnete Klaus Barthel wieder zur politischen Bildungsreise nach Berlin ein. Die insgesamt 4-tägige Fahrt, organisiert und finanziert vom Bundespresseamt, wendet sich diesmal an junge Leute im Alter von 18 bis 25 Jahren.

Das Programm umfasst die An- und Rückfahrt im ICE (ab München), Hotelunterkunft in Zweibettzimmern, Vollpension, Stadtrundfahrt, Besichtigung des Deutschen Bundestages, Gespräch mit dem Abgeordneten, Informationsrunden in verschiedenen Ministerien und Museumsbesuche. Die Reise ist für alle Teilnehmer kostenfrei!
Für den SPD-Ortsverein Iffeldorf sind 8 Plätze reserviert.

Der Termin für die Fahrt steht noch nicht fest. Junge Leute, die grundsätzlich an dieser politischen Bildungsfahrt Interesse hätten, sollten sich aber schon einmal unverbindlich anmelden: Per E-Mail an isolde-kuenstler@t-online.de

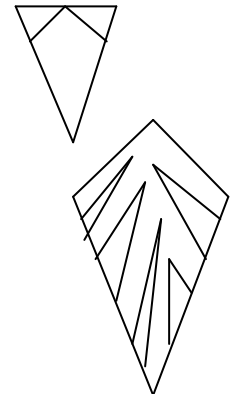
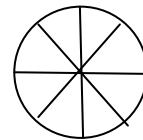
Weihnachtssterne falten – Bastelanleitung für Kinder und Erwachsene

Was brauchst Du?

Bastelfolie oder Papier, Stift, Schere

Wie geht es?

1. Kreis auf Papier oder Folie aufzeichnen, ausschneiden!
Vorlage = Tasse oder kleine Schüssel
2. Kreis 3mal von der Mitte aus falten bis Du die Form eines Tortenstückes hast!
3. An der oberen offenen Kante eine Sternspitze schneiden!
4. Aus den gefalteten Seitenkanten spitze Muster ausschneiden
Achtung!! Den Stern nicht in der Mitte durchschneiden!!
5. Den Stern auffalten!
6. Der Stern sieht schön aus auf einer Weihnachtskarte, als Geschenkanhänger, als Fensterstern und auf dem Christbaum!



Viel Freude beim Basteln und ein frohes Fest wünscht Dir die Bastelfee!



Termine: Wir laden alle Mitglieder, Freunde und interessierten Bürger und Bürgerinnen Iffeldorfs zu unseren nächsten Veranstaltungen ein:

Jahresausklang im Fohnseestüberl am 30. Dezember 2011 um 18.00 Uhr
Fischarten mit Kabarett am Aschermittwoch den 22. Februar 2012 im Staltacher Hof
SPD-Stammtisch von Februar bis Dezember jeden ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr
im Sportstüberl an der Maffeistraße



Impressum: Verantwortlich für den Inhalt: Isolde Künstler
Stefan König
Thomas Welzmüller